

MSV gewinnt verdient ein an Spannung kaum zu übertreffendes „4-Punkte Spiel“



Zum wichtigsten Spiel der Saison empfangen die Bautzener den TTV Burgstädt, welcher ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenverbleib darstellt. Unter den Augen von über 60 Zuschauern fehlte diesem Spiel in keinem Moment an Spannung und Aufregung.

Auf Seiten der Gäste fehlte Falk Konopisky im mittleren Paarkreuz, für den Jens Didszuhn zum Einsatz kam. Die Bautzener TT-Crew setzte für den noch immer verletzten Matthias Heidrich erneut Nick „The Quick“ Neumann-Manz ein.

Aus den eingangs gespielten Doppeln konnte der MSV Bautzen 04 lediglich ein Sieg mit in die Einzelspiele nehmen. Das Spitzendoppel Müller / Engert gewann gewohnt sicher. Das neu formierte Zweierdoppel Günther / Weiß hatte kaum Chancen gegen Klimant / Jacob. Im dritten Doppel standen Döcke / Neumann-Manz den Burgstädtern Wächtler / Didszuhn gegenüber. Die 2:1 Satzführung ließ anfangs hoffen, dennoch reichte sie nicht aus, um das Spiel heim zu bringen. Die Burgstädter drehten nochmal auf, kratzten Bälle aus der Ecke, die der ein oder andere Zuschauer schon sicher durch sah und zwangen die MSV'ler zu Fehlern. Die Gäste gewannen, so dass der Gastgeber mit einem 1:2 in die Einzel startete. Doch sofort kam die Wende. Das, in der Rückrunde noch schwächelnde, obere Paarkreuz konnte zwei klare Siege einfahren. In der Mitte musste sich Holger Weiß mehr oder weniger chancenlos gegen Rico Schmidt geschlagen geben, während sich Maik am Nebentisch nach 0:2 Rückstand noch in den Entscheidungssatz kämpfte. Ein von Taktik geprägtes Spiel endete jedoch mit 9:11 im fünften Satz aus Bautzener Sicht. Diese zwei Niederlagen bedeuteten den erneuten Rückstand, der sich nach der Niederlage von Michael Döcke gegen einen starken Jens Didszuhn auf 3:5 anwuchs. Paul Müller und Nick Neumann-Manz gingen zugleich an die Tische um den Anschluss wiederherzustellen. Dies gelang mit zwei sicheren 3:0 Siegen, wobei Philipp Klimant nach seiner Daumenverletzung noch deutlich unter Form spielte. In einem sehenswerten und von hohem Tempo geprägten Spiel setzte sich im Anschluss Hartmut Engert gegen Manuel Jacob durch, dem zum Schluss erneut sein Knie zu schaffen machte. 6:5 Führung.

Maik Günther machte anschließend erneut ein riesen Spiel, doch leider fehlte ihm an diesem Tag das Quäntchen Glück in den entscheidenden Phasen. So ging auch sein zweites Spiel im fünften Satz verloren. Holger Weiß zeigte ein besseres Spiel als in der ersten Einzelrunde, dennoch verlor er mit 1:3. Das zeigte einmal mehr, wie stark die Burgstädter Mitte ist. Der erneute Rückstand - 6:7.

Michael Döcke lag bereits 1:2 im Rückstand, bevor er so richtig aufdrehte. Ein grandioser vierter Satz und ein noch tadelloserer fünfter Satz sicherte den ersten 3:2 Erfolg für Bautzen an diesem Tag. Bei einem ausgeglichenen Stand von 7:7 ging der erst 13-jährige Nick „The Quick“ Neumann-Manz an den Tisch und er machte seinem Namen alle Ehre. Ein schneller Topspin nach dem anderen und auf der anderen Seite ein Jens Didszuhn, der jeden Ball zurückbrachte, sicherte für die Zuschauer nochmal ein Augenschmaus. Die Zurufe für den jungen Bautzener wurden immer lauter und länger nachdem er mit 1:2 in Rückstand geriet. In der Satzverlängerung des vierten Satzes ging es heiß her. Stets erspielte sich Nick Neumann-Manz den Satzball, musste jedoch mit unglücklichen Fehlern kämpfen, bevor er mit 14:12 abschließen konnte. Ein nervenaufreibendes Spiel. Der fünfte Satz ging zum Glück nicht mehr in die Satzverlängerung und unter jubelnden Publikum machten der Bautzener mit 11:7 den achten Punkt für den MSV perfekt. Jetzt hieß es im Doppel zu fighten, um

den erhofften Sieg einzufahren. Die beiden angeschlagenen Burgstädter Klimant / Jacob hatten jedoch kaum etwas entgegenzusetzen. Allerdings war der erste Satz mit 15:13 richtungsweisend, von dem sich die Gäste nicht mehr erholen konnten, was auch hätte andersrum laufen können. Doch Paul Müller und Hartmut Engert sicherten mit dem 3:0 Erfolg den vierten 9:7 Heimsieg in dem so wichtigen Spiel.

Ein großer Dank geht an die 66 Zuschauer, die die Halle füllten und die Stimmung zum kochen brachten. Nun sieht die Tabellensituation deutlich entspannter aus. Die Bautzener verweilen mit einem Punkt vor Burgstädt auf dem siebten Tabellenplatz und haben außerdem noch das leichtere Restprogramm.

Für den MSV spielten: Paul Müller (3); Hartmut Engert (3); Maik Günther; Holger Weiß; Michael Döcke (1); Nick Neumann-Manz (2)

[Spielformular](#)